

„Umrüstung in der Praxis“

Was muss ich als Verantwortlicher für
Gemeinschaftssatellitenanlagen konkret tun





- Martin Karall
 - Berufsgruppenobmann-Stellvertreter
Kommunikationselektronik Wien
 - Geschäftsführer und Inhaber Karall & Matausch
GmbH



- Berechnung Dringlichkeit der Umstellung am Beispiel Wien
- Gewerberechtliche Hinweise Kommunikationstechniker
- Technische Absprache mit dem Kommunikationselektroniker
- Kontaktdaten Bundesinnung



- Anzahl der Wiener Gebäude
 - 82.500 Wohngebäude mit 1-2 Wohnungen
 - **23.500** Wohngebäude mit 3-10 Wohnungen
 - **33.500** Wohngebäude mit 11 oder mehr Wohnungen
 - **500** Wohngebäude von Gemeinschaften
(Altersheime, Studentenheime, Lehrlingsheime, ...)
 - **28.500** Nichtwohngebäude
(Büro- und Verwaltungsgebäude, gewerbliche Betriebsgebäude, Universitäten, Kulturhallen, ...)



- Ungefähr 50 %* der österreichischen Haushalte werden via Satellit versorgt, das heißt umgerechnet auf die Gebäude in Wien:
 - 11.750 Wohngebäude mit 3-10 Wohnungen
 - 16.750 Wohngebäude mit 11 oder mehr Wohnungen
 - 250 Wohngebäude von Gemeinschaften
 - 14.250 Nichtwohngebäude, wovon 80 % aufgrund des Nichtvorhandenseins einer TV-Anlage herausgerechnet werden, ergibt:
2.850 Nichtwohngebäude
- → ergibt gesamt **31.600 umzustellende Gebäude**



- Es gibt 220 Kommunikationselektroniker in Wien*
- Davon installieren ca. 50 Prozent Antennenanlagen**
- Ergibt **110 Antennenanlagenerrichter**

* Quelle: Liste Kommunikationselektroniker auf www.kel.at/oes, Stand 25. Mai 2010

** Quelle: Schätzung Martin Karall, Berufsgruppenobmann-Stellvertreter Kommunikationselektronik, Geschäftsführer Karall & Matusch GmbH

Berechnung Dringlichkeit der Umstellung



$$\frac{31.600 \text{ umzustellende Gebäude}}{110 \text{ Antennenanlagen}} = 287 \text{ Gebäude/Antennenanlage}$$



- Nur ein befugter Kommunikationstechniker ist berechtigt, die Anlage zu installieren
- Bei, oder besser vor, der Angebotseinholung den Gewerbeschein übermitteln lassen (wie es auch bei Ausschreibungen üblich ist)



- Für jedes Gebäude einen eigenen Vor-Ort Besichtigungstermin mit einem Kommunikationselektroniker vereinbaren
- Sinnvolle technische Lösung, abhängig vom Bestand und der Anzahl der Anschlüsse, wird ausgearbeitet
 - Sat-ZF
 - Kopfstation (digital, re-analog)



- Bundesinnung Wien der Elektro-, Gebäude-, Alarm-, und Kommunikationselektroniker

Schaumburgergasse 20/4
A-1040 Wien

t: 01 505 69 50-123

e: elektrotechniker@bigr2.at

i: www.kel.at